

PVA TePla AG: Geschäftszahlen im 1. Quartal 2013

- **Konzernumsatz: 14,6 Mio. EUR (VJ: 31,0 Mio. EUR)**
- **EBIT: -1,9 Mio. EUR (VJ: 2,9 Mio. EUR)**
- **Konzernperiodenergebnis: -1,3 Mio. EUR (VJ: 2,0 Mio. EUR)**
- **Auftragseingang: 17,2 Mio. EUR (VJ: 18,9 Mio. EUR)**

(Wettenberg, 08.05.2013) – Die PVA TePla AG, ein Produzent von Anlagen für die industrielle Kristallzucht sowie von Plasma-, Vakuum- und Wärmebehandlungsanlagen, erzielte im 1. Quartal 2013 einen Umsatz in Höhe von 14,6 Mio. EUR (VJ: 31,0 Mio. EUR). Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei -1,9 Mio. EUR (VJ: 2,9 Mio. EUR). Die schwache Auftragslage der vergangenen Monate sowie der geringe Auftragsbestand zu Beginn des Geschäftsjahrs führten erwartungsgemäß zum Rückgang des Umsatzes im ersten Quartal.

Der GB Industrial Systems erzielte einen Umsatz von 7,1 Mio. EUR (VJ: 13,8 Mio. EUR). Der Umsatz wurde insbesondere durch die Bearbeitung von Aufträgen zur Lieferung von Vakuumanlagen für die Herstellung von Hartmetall und Schaltkammern sowie Anlagen zur Graphitbearbeitung erreicht. Im GB Semiconductor Systems wurde ein Umsatzwert von 7,1 Mio. EUR (VJ: 14,5 Mio. EUR) erzielt. Der Rückgang des Umsatzvolumens ist mit den bestehenden Überkapazitäten bei den Halbleiterherstellern und der damit einhergehenden Investitionszurückhaltung zu erklären. Der GB Solar Systems erreichte einen Umsatz von 0,4 Mio. EUR (VJ: 2,7 Mio. EUR). Der Solarmarkt ist über die gesamte Wertschöpfungskette von hohen Überkapazitäten geprägt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) mit -1,9 Mio. EUR (VJ: 2,9 Mio. EUR) und das Konzernperiodenergebnis mit -1,3 Mio. EUR (VJ: 2,0 Mio. EUR) lagen wie erwartet deutlich unter den Vorjahreszahlen. Die EBIT-Marge lag bei -12,8% (VJ: 9,8%). Die durchgeführten Kostensenkungsmaßnahmen an den Standorten Wettenberg und Jena konnten das deutlich gesunkene Geschäftsvolumen nicht vollständig ausgleichen.

Der Auftragseingang der PVA TePla-Gruppe verzeichnete mit 17,2 Mio. EUR eine moderat positive Entwicklung gegenüber den Vorquartalen. Die Book-to-Bill-Ratio veränderte sich auf 1,2 (VJ: 0,6). Der Auftragseingang des GB Industrial Systems sah sich in den ersten drei Monaten 2013 mit 10,7 Mio. EUR auf einem ähnlichen Niveau wie in der Vorjahresperiode mit 12,7 Mio. EUR. Der GB Semiconductor Systems erzielte mit 6,3 Mio. EUR (VJ: 5,8 Mio. EUR) einen leicht höheren Auftragseingang als im Vorjahreszeitraum. Den größten Anteil am Auftragseingang hatten in diesem Geschäftsbereich Bestellungen von Plasmaanlagen. Der GB Solar Systems erreichte einen Auftragseingang von lediglich 0,2 Mio. EUR (VJ: 0,3 Mio. EUR). Es sind weiterhin größere Projekte in aussichtsreichen Diskussionen. Diese konzentrieren sich auf Regionen, in denen aus strategischen und wirtschaftspolitischen Gründen eigene Produktionskapazitäten für den Zukunftsmarkt Photovoltaik aufgebaut werden sollen.

Der operative Cash Flow war im ersten Quartal 2013 mit -1,7 Mio. EUR negativ (VJ: +3,9 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -0,2 Mio. EUR (VJ: -0,4 Mio. EUR). Die Liquiditätssituation der PVA TePla-Gruppe ist mit einem Liquiditätsbestand von 8,3 Mio. EUR weiter positiv.

Die PVA TePla bestätigt für das Geschäftsjahr 2013 die bisherige Prognose eines zu erwartenden Konzernumsatzes in Höhe von 90-100 Mio. EUR, tendenziell am unteren Ende der Bandbreite, und ein positives operatives Ergebnis. Eine deutliche Belebung des Auftragseingangs in den nächsten Wochen ist dieser Prognose unterstellt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Dr. Gert Fisahn
Investor Relations
PVA TePla AG
Phone: +49(0)641/68690-400
gert.fisahn@pvatepla.com
www.pvatepla.com